

HAUPTAUFGABEN

- Erheben eigener Daten in rheinland-pfälzischen Modellkommunen, unterstützt durch kommunale und studentische Projektteams, und Einpflegen der Daten auf der Plattform KuLaDig
- Entwickeln von Verfahren, Qualitätsstandards, Leitfäden zur nachhaltigen Verbreitung von KuLaDig in Rheinland-Pfalz übers Projektende hinaus



Webseite

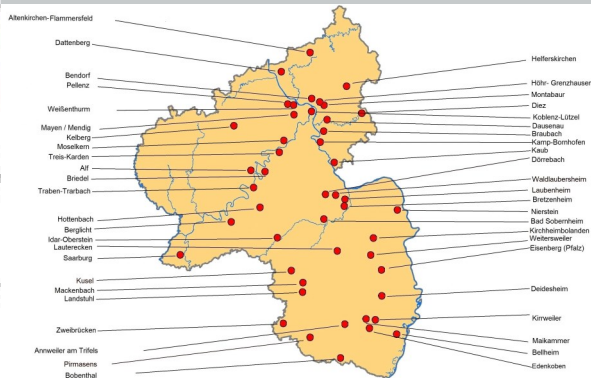


Leitfaden



Kompetenz-Zentrum

Modellkommunen



Kontakt

KuLaDig-RLP - Digitale Erfassung und Präsentation von Kulturlandschaften in Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Michael Klemm / Florian Weber, M.A.
Universität Koblenz
Institut für Kulturwissenschaft
Universitätsstraße 1, Raum F 031
56070 Koblenz
Telefon: 0261/287-2034 (Sekretariat: -2190)

Christine Brehm
KuLaDig-Kompetenzzentrum
Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
Friedrich-Ebert-Straße 14
67433 Neustadt an der Weinstraße
Telefon: 0632/99-2228

E-Mail: kuladigrp@uni-koblenz.de
Website: <https://kuladigrp.net>
Leitfaden: <https://leitfaden-kuladigrp.de/>

Kooperationspartner



KuLaDig-RLP: Digitale Erfassung und Präsentation von Kulturlandschaften in Rheinland-Pfalz



Forschungs-, Modell-
und Förderprojekt
(2019-2024)

gefördert durch



Bewerbung / Projektablauf

Immer zum Jahresende können sich alle rheinland-pfälzischen Kommunen für die Teilnahme am kommenden Durchlauf bewerben. Von 2019 bis 2023 wurden bzw. werden 47 Pilotkommunen betreut, unterschiedlich nach Größe, Region und Art des kulturellen Erbes. Seit 2022 fördern wir zusätzlich die Entwicklung von Verwertungskonzepten.

Informationen zur Ausschreibung unter: <https://kuladigrp.net>.

In den Modellkommunen werden Objekte des kulturellen Erbes durch das Projektteam, Studierende der Universität Koblenz und die lokalen Projektgruppen für KuLaDig erfasst und multimedial wie digital aufbereitet. Die Kommunen können die Daten z.B. innerhalb des eigenen Webauftritts, im Tourismus und in der Bildung nutzen. Anhand dieser Daten entwickelt das Projektteam Modelle, Leitfäden und Qualitätsstandards für alle Kommunen im Land, die KuLaDig in Zukunft nutzen wollen.

Multimediale Daten im Web und vor Ort: Historische Fotos, Audios, Videos, virtuelle Räume, Storymaps, QR-Codes



Verwertung der Daten: „auf die Straße bringen“ vor Ort für die Öffentlichkeit

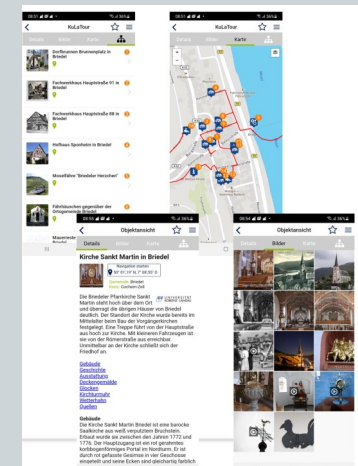
Projektidee

Jede noch so kleine Kommune hat ihr spezielles kulturelles Erbe, das lokale Identität stiftet. Ziel des Projekts ist es, die kulturelle Vielfalt in Rheinland-Pfalz systematisch zu erfassen und durch digitale und multimediale Aufbereitung ausgewählter Themen und Objekte sichtbar und im Alltag vielseitig nutzbar zu machen, für Einheimische wie Außenstehende. „KuLaDig-RLP“ fördert durch die Sichtbarmachung des „Bürgerwissens“ (Citizen-Science) und deren Diskussion gezielt eine Kommunalentwicklung „von unten“: Welche Themen, Objekte, Bräuche sind uns selbst wichtig und stiften vor Ort Identifikation? Worauf sind wir stolz, was hat uns geprägt? Für welche Zielgruppen, welche Verwendungszwecke und in welchen Formen (etwa als Rundweg, Spiel oder virtueller Raum) wollen wir unser digitalisiertes kulturelles Erbe produktiv und kreativ einsetzen? Ausgangspunkt ist ein modernes, weltoffenes Heimatkonzept für Alteingesessene wie Zugezogene: Tradition erkennen, erfassen, bewahren und erlebbar machen, um Zukunft gemeinsam zu gestalten. Das Projektteam versteht sich dabei als Katalysator der (oft schon vorhandenen) Eigeninitiative in den Kommunen.

Das Landesprojekt wird vom Institut für Kulturwissenschaft der Universität Koblenz durchgeführt, mit Unterstützung durch das KuLaDig-Kompetenzzentrum für Rheinland-Pfalz an der SGD Süd, und von 2019 bis 2024 vom rheinland-pfälzischen Innenministerium und der Universität Koblenz(-Landau) finanziell gefördert. Es kooperiert mit weiteren Institutionen in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft und integriert Forschung wie Transfer in universitäre Lehre.

Kulturlandschaften digital

Unser Forschungsprojekt kooperiert mit dem Landschaftsverband Rheinland (LVR), der seit 2002 das Informationssystem *Kultur. Landschaft. Digital* (KuLaDig) betreibt, als Website und App. Die im Projekt erhobenen Daten werden in KuLaDig integriert.



kuladig.de — das Informationssystem des Landschaftsverbands Rheinland (LVR)